



# Ortsgemeinde Eschbach Verbandsgemeinde Nastätten



**Dorfmoderation 2021-2023**

## Ergebnisdokumentation

**Bearbeitet im Auftrag der Ortsgemeinde Eschbach**

**Stadt-Land-plus GmbH**

Büro für Städtebau  
und Umweltplanung

Geschäftsführer:  
Friedrich Hachenberg  
Dipl.-Ing. Stadtplaner  
Sebastian von Bredow  
Dipl.-Bauingenieur  
HRB Nr. 26876  
Registergericht: Koblenz  
Am Heidepark 1a  
56154 Boppard-Buchholz  
T 0 67 42 · 87 80 - 0  
F 0 67 42 · 87 80 - 88  
zentrale@stadt-land-plus.de  
www.stadt-land-plus.de



## Inhalt

1. Vorbemerkungen .....	2
2. Ablauf / Veranstaltungen .....	3
3. Dorfmoderation: Ergebnisse, Maßnahmen, Projekte .....	4
Umfrage zum Auftakt der Dorfmoderation.....	4
Ausarbeitungen der Ideen in den Arbeitskreis-   Spielplatztreffen.....	6
Kinder-Workshop .....	7
4. Fazit, Ausblick.....	11

Anlage:

Plakate „Perspektiven der Dorferneuerung Eschbach“ (PDF)

### 1. Vorbemerkungen

Die nachfolgend dokumentierten Ergebnisse zur **Dorfmoderation Eschbach** geben stichwortartig die Inhalte der moderierten Veranstaltungen wieder. Weiterführende und genauere Informationen zur Dorfmoderation finden sich in den Protokollen der einzelnen Veranstaltungen.

Ziel der Moderation war es, mit interessierten und motivierten Bürger:innen konkrete Ideen und Projektvorschläge zur Zukunftssicherung der Ortsgemeinde zu entwickeln. Diese Ergebnisse bilden eine Grundlage für die Weiterentwicklung der Ortsgemeinde Eschbach. So soll insbesondere ein Dorferneuerungskonzept auf dieser Grundlage aufgestellt werden.

Im Rahmen der kompakten Dorfmoderation wurden eine Umfrage sowie 3 moderierte Treffen durchgeführt. Beginnend mit der Umfrage zum Auftakt im Juni 2021 folgten die weiteren Treffen mit Erwachsenen sowie Kindern und Jugendlichen bis Juni 2023. Mit einer öffentlichen Gemeinderatssitzung zu den Perspektiven der Dorfmoderation, der anstehenden Fortschreibung des Dorferneuerungskonzepts und den Fördermöglichkeiten für private Bauleute wurde die Phase der Ideen- und Konzepterstellung in der Dorfmoderation abgeschlossen.



## **2. Ablauf / Veranstaltungen**

### **Auftaktgespräch**

- 10.06.2021      Auftaktgespräch mit OB Göller

### **Umfrage zum öffentlichen Start der Moderation:**

- 19.06.2021      Grundsteinlegung der Dorfmoderation durch eine Umfrage unter allen Bürger:innen, Stärken-Schwächen-Abfrage, Sammlung von Ideen und Anregungen

### **Öffentliche Gemeinderatssitzung: Dorfrundgang und Vorstellung Umfrageergebnisse**

- 08.07.2021      Dorfrundgang und Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse der Umfrage  
Stationen des Dorfrundgangs:  
Bürgerhaus – Spielplatz – mögliches Neubaugebiet – Leerstände -  
Friedhof - Gewerbegebiet

### **Arbeitskreistreffen zum Thema Bürgerhaus**

- 20.07.2021      **Treffen mit 13 Bürger:innen und Architekt Heil**  
**Themen:**  
Fortschreibung Dorferneuerungskonzept, Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses, Jugendraum, Wickeltisch, Außensteckdosen, eigener Zugang zur Bühne von außen, Verdunklung, Eigenleistungen, Bauablauf, Kosten

### **„Spielplatztreffen“**

- 20.06.2023      **Treffen „Jungen Familien“**  
**Themen:**  
Mietwohnraum | Bauplätze für junge Leute, Attraktivität Eschbachs, Aktivitäten | Beteiligung

### **Workshop „Kinder und Jugend“**

- 24.05.2023      **Workshop mit 10 Kindern im Alter von 6 bis 13 Jahren**  
**Themen:**  
Stärken-Schwächen-Abfrage und Wünsche aus Sicht der Kinder

### **Bürgerversammlung „Perspektiven der Dorfmoderation“**

- 12. 09.2023      Bürgerversammlung im Kontext einer Gemeinderatssitzung mit folgenden Inhalten:
  - Rückblick auf die Dorfmoderation,
  - Ausblick auf die Umsetzung der Ideen der Dorfmoderation, Überlegungen zur Fortschreibung des Dorferneuerungskonzepts
  - Information der Bürger:innen über die Fördermöglichkeiten privater Vorhaben aus Mitteln der Dorferneuerung Rheinland-Pfalz



### 3. Dorfmoderation: Ergebnisse, Maßnahmen, Projekte

#### Umfrage zum Auftakt der Dorfmoderation

DORFERNEUERUNG

## Wir machen Eschbach fit!

Eschbach ist seit Anfang der 1990er Jahre Dorferneuerungsgemeinde. Der Ortsgemeinderat hat sich entschlossen, die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde jetzt mit neuen Ideen und Impulsen anzugehen. Zu Beginn wird dazu eine Dorfmoderation durchgeführt, dann ein neues Dorferneuerungskonzept erarbeitet und schließlich werden gemeinsam geplante Projekte umgesetzt.

Die Ortsgemeinde hat das Planungsbüro Stadt-Land-plus GmbH aus Boppard mit der Begleitung dieses Dorferneuerungsprozesses beauftragt.

**Was bedeutet eigentlich Dorfmoderation?**  
Alle Dorfbewohner\*innen vom Kind bis zum Senioren sind eingeladen, sich aktiv an der Entwicklung von Eschbach zu beteiligen – schließlich verfügen wir als Einheimische über das örtliche Wissen, die Erfahrung und die Ideen. Im Zuge der Dorfmoderation werden wir durch unsere Dorfplanner\*innen unterstützt. Während der Auftakt- und Analysephase benennen wir Probleme sowie Lösungsansätze und bilden Arbeitskreise, in denen Projekte entwickelt und in Angriff genommen werden.

**Was haben mein Dorf und ich davon?**  
Sie können Ihr Dorf aktiv mitgestalten! Ihre Mitwirkung ist wichtig, denn Sie wissen es am besten. Wo liegen die Potenziale für die zukünftige Entwicklung von Eschbach?

**Wie kann ich mich beteiligen?**  
Die Dorfmoderation lebt von der persönlichen Teilnahme und dem gemeinsamen Miteinander. Das ist aufgrund der aktuellen Corona Situation vorerst leider nur sehr eingeschränkt möglich. Deshalb haben wir uns dazu entschieden, die ersten Schritte digital und online zu gehen.

Anhand des beiliegenden Fragebogens möchten wir ein erstes Stimmungsbild zur Dorfentwicklung in Eschbach einfangen. Bitte nutzen Sie Ihr Mitspracherecht, indem Sie den ausgefüllten Fragebogen bis zum 01.07.2021 bei der Orts-gemeinde abgeben (siehe Kontaktdaten unten).

**Schreiben Sie uns eine kurze E-Mail an [eschbach@vg-nastaetten.de](mailto:eschbach@vg-nastaetten.de), um mitzumachen und alle Infos zu erhalten.**

Wir freuen uns, wenn Sie am Entwicklungsprozess unserer Orts-gemeinde teilnehmen und bedanken uns schon jetzt für Ihre Unterstützung!

**Kontakt:**  
Ortsbürgermeister Carsten Göller  
An der Lück 4  
56357 Eschbach  
Tel. 0151 25252737  
Email [eschbach@vg-nastaetten.de](mailto:eschbach@vg-nastaetten.de)

**Stadt-Land-plus GmbH**  
Am Heidepark 1a, 56154 Boppard-Buchholz  
Ansprechpartner: Thomas Zellmer  
Tel. 06742 8780 26  
[Thomas.zellmer@stadt-land-plus.de](mailto:Thomas.zellmer@stadt-land-plus.de)

Aktuelle Infos zur Dorferneuerung und Dorfmoderation finden Sie im Internet unter:  
[www.eschbach-rlp.de](http://www.eschbach-rlp.de)

FRAGEBOGEN

*Bitte jeweils nur einen Begriff, ein Handlungsfeld bzw. eine Projektidee nennen*

**Allgemeine Einschätzung zur Dorfentwicklung**

Das gefällt mir an meinem Dorf besonders gut bzw. das sind die 3 größten Stärken meines Dorfes:  
*z.B. Dorfgemeinschaft, Lage/Anbindung, Naturnähe, Freizeit-/Vereinsaktivitäten, Ortsbild etc.*

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_

An meinem Dorf gefällt mir nicht bzw. das sind die 3 größten Schwächen unseres Dorfes:  
*z.B. fehlende Nahversorgung, Verkehrslärm, Leerstände, mangelnde Dorfgemeinschaft, o.Ä.*

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_

**Meine Ideen und Wünsche für die Dorfentwicklung**

Das wünsche ich mir für mein Dorf bzw. das sind die 3 wichtigsten Handlungsfelder:  
*z.B. mehr Zusammenhalt/Gemeinschaft, Verbesserung des Ortsbildes etc.*

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_

Diese Projektideen könnten wir gemeinsam kurzfristig umsetzen  
*z.B. Dorftreff/Spielenabend, Pflege der öffentlichen Grünflächen, Nachbarschaftshilfe organisieren, o.Ä.*

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_

**Persönliche Angaben/Mitwirkung**

*Diese Angaben sind freiwillig – sie helfen uns, Ihre Antworten einzuschätzen und die Arbeitskreise besser vorzubereiten:*

Ich bin \_\_\_\_\_ Jahre alt und wohne seit \_\_\_\_\_ Jahren in unserem Dorf

Fragebogen bis 01.07.2021 abgeben bei **Bürgermeister Carsten Göller** oder senden an [eschbach@vg-nastaetten.de](mailto:eschbach@vg-nastaetten.de) oder online ausfüllen unter [www.eschbach-rlp.de](http://www.eschbach-rlp.de)

Diese Umfrage wurde von der Stadt-Land-plus GmbH im Auftrag der Ortsgemeinde Eschbach erstellt. Die Antworten werden anonymisiert, nur zum Zweck der Dorfmoderation ausgewertet, nicht an Dritte weitergegeben und nach der Auswertung gelöscht. Weitere Informationen zum Datenschutz und Ihren Rechten finden Sie unter <https://stadt-land-plus.de/datenschutz-eschbach.pdf>

Das Ergebnis umfasst zahlreiche Themenfelder, wobei auffällt, dass insbesondere Miteinander und die Lage im Raum positiv bewertet werden. Weitere Themen werden sowohl als Stärke als auch als Schwäche genannt.

Unsere Stärken
Naturnähe / Natur pur (4x)
ruhige Lage / Ruhe / ruhige Wohnlage (3x)
Spielplatz (2x)
Gemeinschaft/Dorfgemeinschaft (3x)
Vereinsaktivitäten (2x)
Sportverein (Theater, bunter Abend, Malengo)
Feierlichkeiten stemmen
Backesfest
viele Feste und Veranstaltungen (vor Corona)
Arbeitseinsätze fürs Dorf
Umgehung

Unsere Schwächen
fehlende Nahversorgung / kein mobiler Dienst / kein Dorfautomat (4x)
mangelhafte Gemeinschaft
mangelhafte Freizeitangebote
Fürs mittlere Alter wird wenig gemacht, nur für Kinder oder alte Bewohner
Grundstücke teilw. wie Schrottplatz bzw. Nachkriegsoutfit
Im Oberdorf die Straße
Mangelnde Freihaltung von Feld- und Waldwegen (2x)
Verantwortung für Pflege öffentl. Flächen
Friedhof- und säuberung nicht unbedingt ansehnlich und für ältere Einwohner/Besucher evtl. mit Rollator beschwerlich
schlechter Zustand des Gemeindehauses
Spielplatz
Leerstände (2x)
Kein Neubaugebiet
fehlende Mietwohnungen
Verkehrslärm
Div. Absprachen ... Gemeinde - Vereine
Gemeinderat (teilweise)
Rentnerband fehlt

Weiterhin wurden Wünsche sowie Ideen und Vorschläge für Projektvorhaben von den teilnehmenden Bürger: innen gesammelt



Wünsche
Stärkung der Dorfgemeinschaft
Nach der Coronakrise wieder schöne Feste feiern
Mehr Engagement von nicht-Vereinsmitglieder
Sanierung Gemeindehaus (2x)
Attraktiver für junge Menschen
Junge Leute ins Ort bekommen: Neubau oder Renovierung Altbestand
Neubaugebiet (2x)
Mehr Mietwohnungen nötig
Spielplatz attraktiver machen, z.B. Kletterwand an Rutschturm, Küche, Sitzbank ins Häuschen
Organisation von Einkaufs-/Arztfahrten
Verbesserung des Ortsbildes in der Neugasse
Verbesserung der Wander- und Wiesenwege (Abmähen)
Zugang für Müllfahrzeuge und Zulieferer bei Schneefall zum Amselweg

Projektideen, die wir gemeinsam kurzfristig umsetzen können
Spielplatz
Friedhof in schlechtem Zustand
Pflege Grünflächen, Wege
Patenschaften für öffentliche Flächen
Gemeindebeete Umrandung Bergstraße Backes
Gründung "Rentnerband"
„Quatschabende“ einmal im Monat
Spiele/-abend
Wiederbeleben Feste
Ortsausflug (wie damals Weihnachtsmarkt, bei Corona leider schwierig)
Einkaufs-/Arztfahrten-Börse
Einrichtung eines <u>Panormaaussichtspunkts</u> mit Sichtlinien z.B. an der <u>Langhöh</u>

Viele dieser Themen wurden im weiteren Verlauf der Dorfmoderation aufgegriffen und andiskutiert. Im Mittelpunkt der Dorfmoderation stand zunächst jedoch die dringend erforderliche Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses und die Interessen der Bürger: innen bzgl. der zukünftigen Nutzung und der Ausgestaltung der Räume. Auch wenn die Entscheidung über bauliche Maßnahmen (mit finanziellen Belastungen für die Gemeinde) beim Ortsgemeinderat liegt, diente die Dorfmoderation doch als Ideengeber und Diskussionspartner, um die Möglichkeiten und Bedarfe der zukünftigen Nutzung des DGHs abschätzen zu können.

Zweiter Aspekt der Dorfmoderation war das Miteinander im Dorf. Dies erfordert kein oder vergleichsweise wenig Geld, jedoch müssen Macher\*innen hier gefunden werden, die selbst aktiv werden, um etwas zu bewegen.

Mit den Kindern wurde ein separates Treffen durchgeführt, um deren besondere Sicht auf das Dorf zu erkunden und Ihre Wünsche und Bedarfe zu ermitteln. Jugendliche im Alter zwischen 13 und 18 gibt es derzeit nur sehr wenige im Dorf, daher wurde angesichts der zu erwartenden sehr geringen Beteiligung auf eine eigene Veranstaltung verzichtet.

Nachfolgend werden die diskutierten Themenbereiche kurz aufgegriffen und erläutert. Ausführliche Zusammenfassungen finden sich in den jeweiligen Protokollen der Arbeitskreistreffen wieder.



## **Ausarbeitungen der Ideen in den Arbeitskreis- | Spielplatztreffen**

Im ersten Arbeitskreistreffen wurden gemeinsam die Schwerpunkte für die weiteren Treffen diskutiert. Dazu wurden zunächst die gesammelten „Aufgaben“ und Anregungen aus der stattgefundenen Auftaktveranstaltung andiskutiert. Die ausgewählten Schwerpunkte sind Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses, Jugendraum, Wickeltisch, Außensteckdosen, eigener Zugang zur Bühne von außen, Verdunklung, Eigenleistungen, Bauablauf.

### **Bauliche Maßnahmen**

#### Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses

Das sich im Besitz der Ortsgemeinde befindliche Dorfgemeinschaftshaus bedarf der Sanierung und der planende Architekt Christof Heil hat im Rahmen des 1. Arbeitskreis-Treffens einen drei-Punkte-Plan zur zielführenden Sanierung des Bestandsgebäudes erläutert.

1. Herstellung der Barrierefreiheit
2. Energetische Sanierung
3. Weiterer Sanierungsumfang:
  - Küche und Thekenraum (unter dem Aspekt Hygiene)
  - Rückbau Lüftungsanlage
  - Einbau Sportboden
  - Sanierung Dach
  - Abtrennung eines Lagerraums
  - Anhebung und Pflasterung der seitlichen Außenanlagen
  - Aktualisierung Elektrik (in Teilen)
  - Verlagerung Bürgermeisterbüro ins EG (ehem. Jugendraum)

Folgende Themen wurden detaillierter besprochen:

1. **Jugendraum:** Er wird einer neuen Nutzung zugeführt, der Raum wird in Zukunft als Bürgermeisterbüro genutzt. Sofern der Bedarf steigt, kann ein Container oder ein entsprechender Raum in einem anderen Gebäude bereitgestellt werden.
2. **Details:** Außensteckdosen für eine Stromversorgung bei Festen wurden ebenso gewünscht wie ein Wickeltisch und eine **Verdunklung**/Verschattung in Form von Vorhängen an Fenster und Bühne / Rollläden
3. Um effizient Kosten einzusparen, wurde die Möglichkeit zur **Eigenleistung** besprochen. Dies trägt darüber hinaus zur Stärkung des sozialen Gefüges im Dorf bei. Aufgrund fehlender Fachkräfte plant die Ortsgemeinde jedoch zunächst die Finanzierung ohne Eigenleistung.
4. **Bauablauf:** Die Sanierung des Bestandsgebäudes soll möglichst in einzelnen Bauabschnitten erfolgen, um eine dauerhafte Nutzung des DGHs zu gewährleisten.

### **Miteinander und Kommunikation**

#### Bauplätze für junge Leute | Mietwohnraum | Leerstand

In Eschbach herrscht nach Auffassung der Bürger:innen Wohnungsmangel, dies sei auf verschiedene Faktoren zurückführbar. Einerseits gäbe es zu wenig Bauland, um hinreichenden Bedarf für junge Menschen zu decken, andererseits sei die Situation auf Eigentümer zurückzuführen, die keinen Bedarf in der Vermeidung von Leerstand sehen. Folglich sind in der Vergangenheit viele Jahrgänge aus Eschbach abgewandert. Zudem gibt es zwei vom Leerstand betroffene Gebäude, die in naher Zukunft abgebrochen werden sollen. Hier entsteht wieder neues Baupotenzial.



Gleichzeitig ist die Entwicklung eines neuen Baugebiets am Ortsrand schwierig, mit hohen Kosten und Risiken verbunden und trägt möglicherweise zu mehr Leerstand in der Ortsmitte bei.

### Attraktivität Eschbachs

Für die Attraktivität der Ortsgemeinde sprechen laut einer Zugezogenen folgende Gründe:

1. Die Menschen seien offen und hilfsbereit
2. Familienfreundlicher Wohnort z.B. Spielplatz, Natur, Feste und Aktivitäten
3. Vergleichsweise günstiges Bauland

Nachteilig sei die fehlende Daseinsvorsorge. Zudem muss man die tägliche Fahrt zur Arbeit mit einkalkulieren.

### Aktivitäten | Beteiligung

Nach Einschätzung der Anwesenden ist ein vielfältiges Angebot vorhanden, das generationenübergreifend soziale Teilnahme und Integration ermöglicht. Darüber hinaus wurden verschiedene Ansätze diskutiert, die die Einwohner zur Teilhabe an dem sozialen Dorfleben bewegen, wie z.B. Bitten um Kleinigkeiten wie Kuchenspenden, die Einladung und „Mitnahme“ zu Dorffesten durch die Nachbarn, Willkommensbesuche ... Dort, wo dies die Nachbarschaft nicht übernimmt, sollte idealerweise eine Person mit hoher Integrität diese Aufgabe(n) übernehmen.



**Impressionen des Treffens mit den Kindern**

### **Kinder-Workshop**

Der Workshop begann mit einem Streifzug durchs Dorf und startete am Dorfgemeinschaftshaus.

Ziel des Streifzugs war, aus Sicht der Kinder das Dorf und deren Lieblingsorte kennenzulernen. Die Kinder haben zu 7 verschiedenen Orten unterschiedliche Ideen und Anregungen:



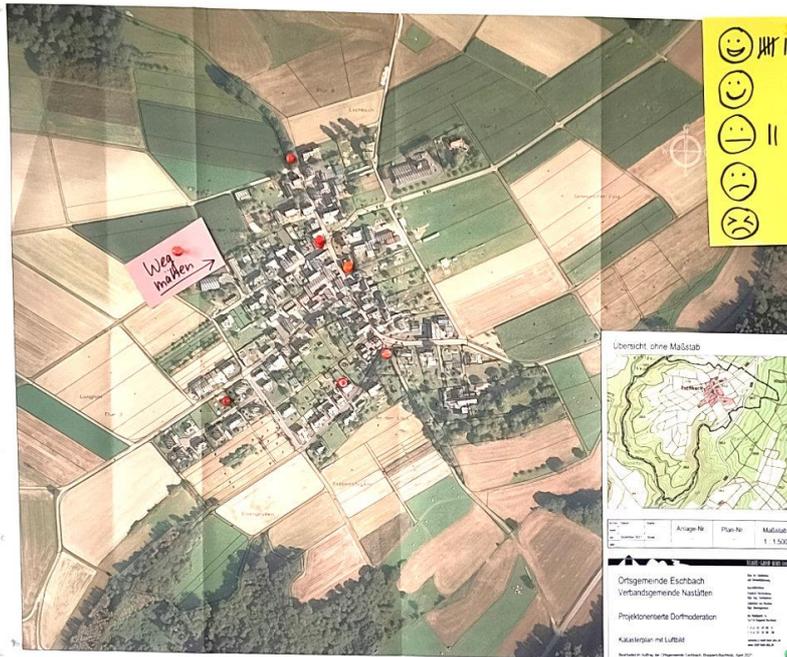
Abbildung 1: Route des Streifzugs

1. Spielplatz (Baujahr 1995)  
Der Sitzplatz, das Klettergerüst, die Schaukel und das Wipp-Auto wurden kürzlich erneuert. **Kritik:** Löcher im Boden, wo die alte Bank war (Stolpergefahr)
2. Backes | Brunnen (Dorf-Festplatz) **Kritik:** Fehlende Spielmöglichkeiten für Kinder bei Dorffesten
3. Kleinteile | Süßigkeiten-Automat  
**Kritik:**
  - alt und dreckig
  - wird sehr selten aufgefüllt und benutzt
  - manchmal ist nicht das drin, was draufsteht
  - Radiergummis sind zu teuer und funktionieren manchmal nicht
  - Müll wird liegengelassen**Vorschlag:** Ersatz durch Getränke-Automat an der Bushaltestelle
4. Kastanie mit Bank: Dieser Ort wird manchmal von den Kindern angesteuert – der Spielplatz sei beliebter
5. Feld- bzw. Radweg: Wird von den Kindern manchmal als Radrundweg benutzt
6. Bushaltestelle: **Kritik:** Die Bushaltestelle biete manchmal zu wenig Schutz vor Wind, Kälte und Nässe
7. Dorfgemeinschaftshaus: Der Streifzug endete im Dorfgemeinschaftshaus, wo in einer lockeren Gesprächsrunde weitere Anregungen gemeinsam erörtert wurden. Hier gab's keine Anregungen



# KINDERTREFFEN

Eschbach  
24.05.2023



- 😊 III
- 😊 II
- 😊 II
- 😐 II
- 😞 II

Das ist Super: 😊

- Spielplatz
- Ruhe im Dorf
- Friseur
- Backes
- Tischtennis
- Kinderturnen
- Pferde
- Zocken
- gutes Internet
- St. Martin
- Radfahren/  
Rad- bzw. Feldweg

Das finden wir doof 😞

- kein Fußballplatz
- Schließung von Handwerksbetrieben
- kein guter Kletterbaum
- Spielplatz zu klein
- Rutsche zu langweilig
- Löcher auf dem Spielplatz

- Spielgerät beim Backes
- Halfpipe
- Skaterplatz
- Bike-Park
- Fußballplatz
- Beleuchtung an der Bushaltestelle
- Getränkeautomat
- Wind- und Wetter-schutz an der Bushaltestelle

Unsere Wünsche

- Kärussell auf dem Spielplatz
- Hindernis-Parcours mit Zeit / Stoppuhr
- Rutsche mit Tunnel & Kurve & Rutschstange
- Zweier-Schaukel
- Seilbahn
- Reck- und Hangelstange
- 2. Baum auf Spielplatz mit Seilen + Leiter

Abbildung 2: Stellwand Kinder-Workshop mit Gesprächsnotizen

In der gezeigten Abbildung ist eine Stellwand mit Gesprächsnotizen zu sehen, die die Meinungen der Kinder zum Thema Wohlbefinden und Wünsche, sowie deren Kritikpunkte festhält.



Pluspunkte
Spielplatz
Ruhe im Dorf
Friseur
Backes
Tischtennis
Kinderturnen
Pferde
Gutes Internet   Zocken
St. Martin
Radfahr-Möglichkeiten

Kritikpunkte
Kein Fußballplatz
Schließung von Handwerksbetrieben
Kein guter Kletterbaum vorhanden
Spielplatz zu klein

Wünsche und Anregungen der Kinder	
<p><u>Spielplatz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sitze der Wippe etwas abrunden</li> <li>• Ein zweiter Baum mit Seilen und Leiter</li> <li>• Mülleimer, damit kein Müll auf den Boden geworfen wird</li> <li>• Hindernis-Parcours mit Stopp-Uhr</li> <li>• Rutsche mit Rutsch-Stange, Tunnel und Kurve</li> <li>• Zweier-Schaukel</li> <li>• Seilbahn</li> <li>• Karussell</li> <li>• Hangel- und Reckstange</li> </ul>	<p><u>Bushaltestelle:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beleuchtung</li> <li>• Getränkeautomat</li> <li>• Holz-Rückenlehne für bequemes Sitzen</li> <li>• Erneuerung der Schilder</li> <li>• Bildschirm</li> <li>• Besserer Wetterschutz z.B. durch                         <ul style="list-style-type: none"> <li>- 2. Scheibe im Giebel</li> <li>- (Glas-) Türen</li> <li>- Bewegungsmelder für Bus, damit sich die Mitfahrer bemerkbar machen können</li> </ul> </li> </ul>



#### **4. Fazit, Ausblick**

Die kompakte Moderation in der mit rund 150 Einwohnern vergleichsweise kleinen und überschaubaren Ortsgemeinde Eschbach hat einige gute Handlungsansätze und Projektanregungen hervorgebracht. Dazu hat die Beteiligung an der Dorfmoderation beigetragen, insbesondere die hohe Beteiligung der Kinder ist beachtlich.

Schwerpunktmäßig wurden Ideen für Eschbacher Treffpunkte und das Miteinander gesammelt. Herauszuheben ist die Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses. Aber auch Wege der besseren Kommunikation und das Miteinander sind Themen der Zukunft. Darüber hinaus befassten sich die Arbeitskreisteilnehmer:innen mit der Thematik Wohnen und dem sozialen Gefüge im Dorf.

Es wurde deutlich, dass bereits vieles im Dorf sehr gut funktioniert. Die geringe Größe lässt zu, dass man sich kennt und alle Menschen (die dies zulassen) auch „im Blick“ sind. In Eschbach – so der Tenor – lässt sich gut leben. Auch den Kindern wird ein sehr gutes Umfeld für eine unbeschwerte Kindheit „auf dem Land“ geboten. Mögliche Verbesserungen liegen – neben der Infrastruktur – eher im Kleinen und im Miteinander. Dieses ruht bei vergleichsweise geringer Einwohnerzahl auf nur wenigen Schultern.

Die Ideen und Wünsche der Umfrage und die Ideen und Wünsche der Kinder bieten einige gute Handlungsansätze, die weiter verfolgt werden könnten.

Die Ergebnisse der Dorfmoderation sollen in einer Fortschreibung des Dorferneuerungskonzepts verankert werden. Das derzeitige Dorferneuerungskonzept stammt aus dem Jahr 1992 und hat für die heutigen Herausforderungen keine Relevanz mehr. Durch die Fortschreibung und Aktualisierung des Konzepts soll sichergestellt werden, dass sowohl für öffentliche als auch private Vorhaben das Förderprogramm „Dorferneuerung Rheinland-Pfalz“ auch weiterhin genutzt werden kann.

Das Team der Moderator:innen bedankt sich bei allen Bürger:innen, welche die Gelegenheit zur Teilnahme an der Entwicklung ihres Dorfes genutzt und so zum Gelingen der Dorfmoderation beigetragen haben.

Erarbeitet: Stadt-Land-plus GmbH  
Büro für Städtebau und Umweltplanung

Thomas Zellmer  
Dipl.-Geograf

Boppard-Buchholz, 13. September 2023/we

**Verteiler (per E-Mail):**

- Herr Ortsbürgermeister Carsten Göller, Ortsgemeinde Eschbach
- Frau Sandra Köhler, Verbandsgemeindeverwaltung Nastätten
- Frau Lisa Heiß, Verbandsgemeindeverwaltung Nastätten
- Herr Alexander Neeb, Kreisverwaltung Rhein-Lahn-Kreis